

1 Woche 4,90€ Hier werben 4 Wochen 18,80€

MACUP Für nur 4,95€ **JETZT PORTOFREI BESTELLEN**
 2x MACUP + Fliegeruhr Avialic 1903

28.10.2005 13:20 Uhr

Online-News

Regional-News

Marktplatz

Service-Zone

Infolinks

Online-Archivsystem

Global-News:

- News-Ticker
- Thema des Tages
- Politik
- Wirtschaft
 - Börse
 - Devisen
- Sport
 - Fußball-News
 - Fußball-Ergebnisse
 - Formel 1
 - Formel 1-Ticker
- Unterhaltung
 - Musik und Film
 - Top-Ten
- Computer
- Wissenschaft
- Wetterübersicht

Tipps und Termine:

- Terminübersicht
- Kinoprogramm
- Kinostarts
- Freizeit-Tipps

Tech-Talk:

- Multimedia
- Web-Gimmick
- Tech-News
- Bits-n-Bytes
- Link-Show

OFFENBACH-POST online

Global-News >>> Computer >>> Artikeltext:

Elektronischer Dolmetscher übersetzt simultan

Karlsruhe (dpa) - «Kommunikation über Grenzen hinweg» versprechen Forscher aus Karlsruhe und den USA mit einem neuen elektronischen Dolmetscher. Das System übersetzt die jeweils gesprochene Sprache simultan.

Das erklärten die Wissenschaftler des «international center for Advanced Communication Technologies» (interACT) bei der Vorstellung am Donnerstag in der badischen Universitätsstadt.

«Vor dem jetzigen System haben wir Taschenübersetzer entwickelt, etwa für eine Hotelreservierung, Reiseplanung oder medizinische Versorgung», erklärte Projektleiter Alex Waibel, der eine Professur an der Universität Karlsruhe und der Carnegie Mellon University (Pittsburgh/USA) hat. «Unsere Neuentwicklung kann nun unbeschränkt Themen und Gesprächssituationen wie Vorträge oder Ansprachen simultan übersetzen.» Prinzipiell sind laut Waibel für das System alle Sprachen der Welt denkbar.

Mit einem Ultraschall-Lautsprechersystem wird dabei ein akustischer Strahl auf einen Zuhörer gerichtet. Dieser hört die Übersetzung, sein Nachbar jedoch bleibt davon ungestört. «Wie ein Scheinwerfer, der sein Licht nur auf eine Person richtet, erreichen die Töne des Sprachstrahls nur eine Person», hieß es weiter. In so genannten Sprachbrillen wird die Simultanübersetzung zudem zum Mitlesen für den Brillenträger angeboten.

Waibels nächstes Ziel: eine Technik, mit der die Nutzer direkt eine fremde Sprache sprechen können, ohne diese zu beherrschen. Dafür greifen die Wissenschaftler elektrische Signale an Mund und Hals ab, die durch die Bewegung der für die Artikulation benötigten Muskeln entstehen. Das System erkennt diese Signale als Sprache, übersetzt sie und gibt sie in einer anderen Sprache hörbar aus.

Internet: www.presse.uni-karlsruhe.de

Anzeige

Heute in den Regional-News:

- **Offenbach (Stadt):** Das verspätete Museum will ein Café bauen
- **Offenbach (Land):** "Nur wer regelmäßig liest, kann dabei Freude empfinden"
- **Rhein-Main News:** Freilauf-Verbot für Hühner, Gänse und Enten im Frankfurter Zoo
- **Rhein-Main Sport:** 1060 Ju-Jutsu-Kämpfer kommen nach Hanau

☀ Wetterübersicht



...mit Bildergalerie und vielen Formatierungsmöglichkeiten...

🔍 Such-/Startseite

? Monatsrätsel Gewinn diesen Monat:



Nero 6 reloaded

◀ TECH-TALK ▶

MACUP

2x

Zusammen für nur 4,95€

JETZT PORTOFREI BESTELLEN

- Zurück zur Homepage -

Online-News | Regional-News | Marktplatz | Service-Zone | Infolinks

Copyright © Offenbach-Post Online 2003. Metac Medien Verlags GmbH, Waldstraße 226, 63071 Offenbach am Main. E-Mail: service@op-online.de, Fax: (069) 85 00 8-391. Verantwortlicher Leiter: Stefan Hautschek. Mehr tägliche Informationen bietet Ihnen Ihre "Offenbach-Post", Telefon: (069) 85 00 80.